

## Informationen zu Ihrem stationären Aufenthalt

Sehr geehrte, liebe Patientin,

sehr geehrter, lieber Patient,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige Hinweise geben, die für Ihre Voruntersuchung und den Aufenthalt in der Urologischen Klinik im Klinikum Ingolstadt wichtig sind.

### 1. Voruntersuchung

Die Voruntersuchung findet einige Tage vor der tatsächlichen stationären Aufnahme statt. Wir bitten Sie, Ihre Anreise so zu planen, dass Sie rechtzeitig zu der Ihnen genannten Uhrzeit in der Patientenaufnahme eintreffen.

#### Information / Anmeldung

Die Information befindet sich am Haupteingang im Erdgeschoss. Schräg gegenüber finden Sie die Patientenaufnahme, bei der alle Aufnahmeformalitäten erledigt werden. Bitte ziehen Sie eine Wartenummer. In der Patientenaufnahme legen Sie Ihren **stationären Einweisungsschein** (bitte nicht älter als 5 Tage) und Ihre **Versichertenkarte** vor. Bitte nennen Sie dort alle behandelnden Ärzte (z.B. Hausarzt und Facharzt für Urologie etc.), die einen Arztbrief über den stationären Aufenthalt erhalten sollen.

#### Voruntersuchung

Von der Anmeldung aus führt Ihr nächster Weg zur vorstationären Aufnahme. Eine evtl. notwendige Begleitung durch unsere/n Patientenbetreuer/in regeln wir gerne. Danach geht Ihr Weg über die Leitstelle 20, dort werden Ihre Patientenunterlagen und Ihre Patientenetiketten vorbereitet, zum Aufnahmezimmer der Urologischen Klinik, Zimmer 2115 („UROLOGIE 15“). Hier wird Ihr stationärer Aufenthalt vorbereitet. Die vorstationäre Aufnahme enthält folgende Stationen:

- Pflegerische Aufnahme
- Ärztliche Aufnahme und Aufklärungsgespräch
- ggfs. wenn erforderlich EKG und Röntgen
- Aufklärung zur Narkose
- Erstkontakt auf Station

Für die Voruntersuchung benötigen wir - soweit vorhanden - die Befunde von ärztlichen Voruntersuchungen, Ihren Allergie-Pass und alle wichtigen Befunde (Röntgenbilder, EKG, Blutwerte und alle aktuellen Befundberichte). Diese sollten Sie von Ihrem Hausarzt oder Facharzt abholen und zur Aufnahme mitbringen.

Bitte bereiten Sie auch für die Voruntersuchung eine vollständige Liste Ihrer Medikamente vor und bringen diese bereits zur Voruntersuchung mit. (Einige Medikamente dürfen vor Operationen nicht eingenommen werden, da z. B. die Blutgerinnung bzw. die Blutplättchen beeinträchtigt werden und es daher zu Nachblutungen kommen könnte. Diese Medikamente müssen rechtzeitig vor der Operation abgesetzt werden - wenden Sie sich dazu bitte an ihren behandelnden Arzt oder direkt an uns.)

Anschließend spricht der Narkosearzt mit Ihnen (Er befindet sich in der Kindernotfallpraxis).

Von dort geht es ganz kurz auf Ihre Station, Sie können dort alle Unterlagen abgeben und lernen schon einmal die Räumlichkeiten der urologischen Klinik kennen.

**Bitte planen Sie für die Voruntersuchung ca. 3 - 4 Stunden ein.**

Sollten Sie Ihren Termin für Voruntersuchung oder Operation nicht wahrnehmen können, sagen Sie bitte möglichst frühzeitig unter der Telefonnummer 0841 / 880 2651 ab.

**2. Am Tag vor der geplanten Operation / stationären Aufnahme**

Wir rufen Sie am Tag vor der Operation (letzter Werktag) ab ca. 14.00 Uhr an. Wir teilen Ihnen dann Uhrzeit und Station mit, auf der Sie am nächsten Tag aufgenommen werden. Bitte teilen Sie uns bei dieser Gelegenheit mit, wenn sich zwischenzeitlich noch eine Änderung Ihres Gesundheitszustand wie z.B. Husten, Grippe o.ä. ergeben hat.

**3. Am Tag der Operation und die nachfolgende stationäre Behandlung**

Am Tag der stationären Aufnahme melden Sie sich bitte zur vereinbarten Uhrzeit auf Ihrer Station. Wird am Aufnahmetag auch die geplante Operation durchgeführt, müssen Sie in der Regel nüchtern kommen (nicht essen [auch kein Obst oder Süßigkeiten], nicht trinken und nicht rauchen). Einzelheiten haben Sie bereits mit dem Narkosearzt besprochen. Sollten Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, sollte dies bereits beim Aufnahmegespräch bzw. mit dem Narkosearzt besprochen worden sein, welche Medikamente Sie am Morgen der Operation noch einnehmen dürfen. Auf der Station wird Ihnen Ihr Zimmer und Ihr Bett zugewiesen und Sie werden über den weiteren Ablauf Ihres Aufenthaltes informiert.

Vor dem Eingriff müssen Sie Piercing, Schmuck und Kontaktlinsen ablegen. Lippenstift und Kosmetika sollten am OP-Tag entfernt sein. Für Zahnersatz können wir Ihnen einen Behälter zur Verfügung stellen.

**Nach der Operation**

Nach der Operation haben Sie in der Regel keine wesentlichen Schmerzen, denn Sie erhalten bereits im Aufwachraum im OP vom Narkosearzt eine ausreichende Menge an Schmerzmitteln. Auf der Station werden Sie nach dem Eingriff durch das Pflegepersonal betreut, es werden z.B. Verband, Temperatur Blutdruck etc. kontrolliert. Sollten Sie Schmerzen verspüren, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir werden dann Ihre Schmerzmedikamente anpassen.

**Medikamente**

Ihre Medikamente bekommen Sie von uns, homöopathische Präparate sind allerdings davon ausgenommen. Da jedoch bei der Vielzahl von unterschiedlichen Medikamenten nicht alle sofort verfügbar sein könnten, sollten Sie für die ersten Tage sicherheitshalber Ihre eigenen mitbringen, damit eine nahtlose medikamentöse Behandlung sichergestellt ist.

**Entlassung**

Wir werden Sie spätestens einen Tag vor der geplanten Entlassung darüber informieren, so dass Sie ihre Abreise z.B. mit ihren Angehörigen besprechen können. Wir möchten Sie bereits jetzt bitten, Ihre Abreise am Entlassungstag bis 10.00 Uhr zu planen, damit der Ihnen nachfolgende Patient rechtzeitig sein Zimmer und Bett beziehen kann. Sie erhalten am Entlassungstag alle mitgebrachten Unterlagen zurück. Außerdem wird der Stationsarzt ein Entlassungsgespräch mit Ihnen führen, bei dem Sie die

Gelegenheit haben nochmals alle Fragen zu stellen, die Ihnen wichtig erscheinen. Zudem werden Sie einen Entlassungsbrief für Facharzt und Hausarzt und ggfs. eine Aufenthaltsbescheinigung erhalten.

Sollten Sie vor Entlassung Fragen hinsichtlich Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation, Unterbringung in Kurzzeitpflege oder Altenheim haben, so fragen Sie uns bitte rechtzeitig. Unser Sozialdienst informiert und unterstützt Sie gerne.

#### **4. Allgemeines**

##### **Wertsachen**

Bitte bringen Sie möglichst keine größeren Geldbeträge oder Wertsachen mit ins Klinikum. Sollten Sie dennoch größere Geldbeträge oder Wertsachen mit sich führen, bitten wir Sie, diese an unserer Patienten-Kasse im Erdgeschoss sicher zu deponieren.

##### **Kleidung / Wäsche**

Achten Sie bei der Auswahl der Kleidung vor allem auf Bequemlichkeit. Wenn Sie am Bauch operiert werden, sind weite Hosen - möglichst ohne Gürtel - wichtig (evtl. Hosenträger mitbringen).

Bitte bringen Sie auch genügend Handtücher / Waschlappen und Ihre Zahnputzutensilien mit. Toilettenartikel, Zahnbürste und Zahncreme können Sie bei Bedarf auch im Automaten-Geschäft im Bereich der Eingangshalle kaufen.

##### **Hilfsmittel**

Sollten Sie auf Hilfsmittel angewiesen sein (z.B. Brille, Unterarmgehstützen, Schienen, Mieder, Orthesen etc.), bringen Sie diese bitte mit.

##### **Versicherung**

Bitte überprüfen Sie vor der stationären Aufnahme Ihren Versicherungsschutz auf Sonderleistungen wie

- Chefarztbehandlung sowie
- Unterbringung im 1- oder 2-Bettzimmer oder auf der Komfort oder KomfortPlus Station

und melden Sie uns Ihre Wünsche ggf. rechtzeitig unter der Telefonnummer 0841 / 880 2651 an.

Patienten mit gesetzlichem Versicherungsschutz können als Selbstzahler ebenfalls Chefarztleistungen in Anspruch nehmen. Bitte rufen Sie uns unter der Telefonnummer 0841 / 880 2651 an, so dass alle Fragen bereits im Vorfeld besprochen werden können.

• • •

Wir hoffen, dass Sie mit diesen Informationen gut auf den Ablauf der bevorstehenden stationären Behandlung vorbereitet sind.

Bei weiteren Fragen sprechen Sie uns einfach an – wir helfen Ihnen gerne weiter um die Operation und den damit verbundenen Aufenthalt in der Klinik für Sie so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir bedanken uns für Ihre Vertrauen und wünschen Ihnen eine gute Genesung!

**Das Team der Urologischen Klinik im Klinikum Ingolstadt**